C2 Systematisierung der rechtlichen Anforderungen mit Hilfe der Gewährleistungsziele

Im folgenden Abschnitt werden alle im Abschnitt B2 aufgeführten datenschutzrechtlichen Anforderungen der DS-GVO den in Abschnitt C2 beschriebenen Gewährleistungszielen des SDM zugeordnet. Diese Zuordnung dient der in Abschnitt A4 erläuterten Systematisierung der Anforderungen der DS-GVO in Bezug auf die technische und organisatorische Ausgestaltung von Verarbeitungstätigkeiten.

Nr.	Anforderungen der DS-GVO	Gewährleistungsziel
B1.1	Transparenz für Betroffene (Art. 5 Abs. 1 lit a, Art. 12 Abs. 1 und 3 bis Art. 15, Art. 34 DS-GVO)	Transparenz
B1.2	Zweckbindung (Art. 5 Abs. 1 lit. b DS-GVO)	Nichtverkettung
B1.3	Datenminimierung (Art. 5 Abs. 1 lit. c DS-GVO)	Datenminimierung
B1.4	Richtigkeit (Art. 5 Abs. 1 lit. d DS-GVO)	Integrität
B1.5	Speicherbegrenzung (Art. 5 Abs. 1 lit. e DS-GVO)	Datenminimierung
B1.6	Integrität (Art. 5 Abs. 1 lit. f, Art. 32 Abs. 1 lit. b, DS-GVO)	Integrität
B1.7	Vertraulichkeit (Art. 5 Abs. 1 lit. f, Art. 28 Abs. 3 lit. b, Art. 29, Art. 32 Abs. 1 lit. b, Art. 32 Abs. 4, Art. 38 Abs. 5 DS-GVO)	Vertraulichkeit
B1.8	Rechenschafts- und Nachweisfähigkeit (Art. 5 Abs. 2, Art. 7 Abs. 1, Art. 24 Abs. 1, Art 28 Abs. 3 lit. a, Art. 30, Art. 33 Abs. 5, Art. 35, Art. 58 Abs. 1 lit. a und lit. e DS-GVO)	Transparenz
B1.9	Unterstützung bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.10	Identifizierung und Authentifizierung (Art. 12 Abs. 6 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.11	Berichtigungsmöglichkeit von Daten (Art. 5 lit. d, Art. 16 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.12	Löschbarkeit von Daten (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.13	Einschränkbarkeit der Verarbeitung von Daten (Art. 18 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.14	Datenübertragbarkeit (Art. 20 Abs. 1 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.15	Eingriffsmöglichkeit in Prozesse automatisierter Entscheidungen (Art. 22 Abs. 3 DS-GVO)	Intervenierbarkeit
B1.16	Fehler- und Diskriminierungsfreiheit beim Profiling (Art. 22 Abs. 3, 4 i. V. m. ErwGr. 71)	Integrität

Nr.	Anforderungen der DS-GVO	Gewährleistungsziel
B1.17	Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 Abs. 2 DS-GVO)	Datenminimierung, Intervenierbarkeit
B1.18	Verfügbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)	Verfügbarkeit
B1.19	Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)	Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit
B1.20	Wiederherstellbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b, lit. c DS-GVO)	Verfügbarkeit
B1.21	Evaluierbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. d DS-GVO).	Sie ist als ein Prozess umzusetzen, der alle Anforderungen umfasst (siehe Kap. D4 Datenschutzmanagement mit dem SDM).
B1.22	Überwachung der Verarbeitung (Art. 33 DS-GVO)	Transparenz, Integrität
B1.23	Behebung und Abmilderung von Datenschutzverletzungen (Art. 33 Abs. 3 lit. d, 34 Abs. 2 DS-GVO).	Integrität, Intervenierbarkeit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit
B2	Einwilligungsmanagement (Art. 4 Nr. 11, Art. 7 Abs. 4 DS-GVO)	Transparenz, Intervenierbarkeit
B3	Umsetzung aufsichtsbehördlicher Anordnungen (Art. 58 Abs. 2 lit. f und lit. j)	Intervenierbarkeit

Nutzungshinweis: Auf dieses vorliegende Schulungs- oder Beratungsdokument (ggf.) erlangt der Mandant vertragsgemäß ein nicht ausschließliches, dauerhaftes, unbeschränktes, unwiderrufliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht. Eine hierüber hinausgehende, nicht zuvor durch *datenschutz-maximum* bewilligte Nutzung ist verboten und wird urheberrechtlich verfolgt.